

Maintal, 24.06.2022

Wir kämpfen für

- eine gleich gute medizinische Behandlung von Menschen aller Schichten
- soziale und gerechte Arbeitsbedingungen in den Gesundheitsberufen
- die solidarische Unterstützung partizipativer Gesundheitsbewegungen international
- die uneingeschränkte medizinische Versorgung von Geflüchteten

Wir kritisieren

- die Kommerzialisierung der Medizin
- den Lobbyismus der Geräte- und Pharmaindustrie
- jede Form der Zwei-Klassen-Medizin

Wir sind

- Ärzt*innen
- Zahnärzt*innen
- Psychotherapeut*innen
- Medizinstudierende

Endlich: § 219a ist abgeschafft vdää* begrüßt die Entscheidung des Bundestags

„Wir begrüßen es sehr, dass der Bundestag heute mit breiter Mehrheit die Abschaffung von Paragraph 219a beschlossen hat. Es wurde höchste Zeit. Nur so können Ärzt*innen ihrer Informations- und Aufklärungspflicht auch bei der medizinischen Leistung des Schwangerschaftsabbruchs in vollem Umfang nachkommen und ungewollt Schwangere gut und rechtzeitig informieren“, so Carina Borzím, Co-Vorsitzende des vdää*.

Nun können Ärzt*innen wenigstens ohne juristisches Risiko professionell über ihre Leistungen informieren. Auch wenn damit die Angriffe von rechtsextremen und fundamentalistischen Abtreibungsgegner*innen nicht beendet sind, ist dies doch ein wichtiges Zeichen des Staats, das in die Gesellschaft hinein wirken wird.

Dr. Nadja Rakowitz (Pressesprecherin)